

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2828

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 46.

— 46 —

**Cod. 2823**

(Urach ?), 1463

**Weltchronik** (deutsch).

Papier, 412ff., 288×207, Schriftspiegel 196×131, 27—28 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen, Initialen. — Originaleinband, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *B. 14 Deo gratias. 63. S. (fol. 412<sup>v</sup>).* — Die gleiche Hand wie Cod. 2796 und 3049, Gabriel Sattler aus Pfullendorf. — Auf fol. 417<sup>v</sup> Berechnung der Herstellungskosten: *Item der sextern sind XXXV geburt sich im zu lonen von den XXX von einem Vß tut V gulden Xß. Item so wieder des Bappries (!) VIII büch eins fur X dn tut XIIIß. Item dem Mauler zu vrach von den figuren zu malen der da ist CXVI von einer Iß S<sub>r</sub> tut V lb XVIß. Item einem zu vrach genanten Renbold danan ynzubinden XVIß. Item hans philipsen dem kramer vmb das Rot losch daruber zu ziehend XIII dn. Summa X gulden XVIIIß IIII S<sub>r</sub>. Item dem Steffan sesselschriber von den Buchstaben vnd anderen (?) das er In dem buch gemacht hat XIIIß. Summa XI gulden IIIIß IIII S<sub>r</sub>.*

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 32—33. — Inventar I, 86. — Menhardt I, 389. — Asher.

Abb. 237, 238

**Cod. 2828**

(Brünn ?), 4. September 1464

**NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL** und **THOMAS PEUNTNER**: **Kleinere Werke** (deutsch).

Papier, 94ff., 290×220, Schriftspiegel 205×146, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Initialbilder, Initialen, zum Teil Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, VORBESITZER: *Explicit libellus iste feria tertia ante nativitatem beatae Marie Virginis Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>LXIIII. Iste libellus est domus ordinis carthusiensium prope brunnam in campo regio Frater Mathias conuersus de Judenburga (fol. 92<sup>v</sup>).*

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 393. — Mazal, Europäische Einbandkunst. Nr. 45.

Abb. 262

**Cod. 2837**

1476

1487

**Sammelhandschrift** mit liturgischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 205ff., 315×215, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Kalligraphische Verzierungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 147<sup>r</sup>—150<sup>r</sup>: **Regel der Klausner**. — Schriftspiegel 235×150, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Michahel geps priester*

*notarius 1476 publicus (fol. 150<sup>r</sup>).*

fol. 151<sup>r</sup>—240<sup>v</sup>: **Leben des hl. Ludwig von Toulouse** (deutsch). — Schriftspiegel 230×148, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen. — 2 Hände, Schriftwechsel in der 2. Spalte von fol. 163<sup>r</sup>.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2828

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 262.

werten prece... man  
 got mehr segner O Jesu  
 criste man erlediget  
 varem dich über mich vñ  
 us genadig mir armen  
 sunder oder sunderem  
 Das schulle sunderleichen  
 halten di darauf de mer  
 oder auf andr wassem  
 geestling ertragen oder  
 getöt werden Das sey  
 also gesagt von der crunst  
 des kaisers sterben di  
 da gar nuz ist zu wissen  
 einem vobey menschen  
 seyn wir alle muessen ste-  
 eben di selb heb crunst  
 verlaug vns der der  
 an dem heilige cruce  
 gar schicklich ist gestorben  
 unser lieber herr Jesus  
 cristus der mit dem vater  
 vnd mit dem heiligen  
 geyst lebt vnd herrschet  
 am wahren got ewigleichen  
 Amen 20 ff an augst 02  
 Explicit libellus iste ff  
 an mit b. marie vgt Anno  
 Dni mo. m. lxxv  
 Iste libellus est domini ordinis  
 tractatus in pro brunnem  
 in campo regio ff dactis  
 quersa de iudicibus

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2828**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7314](https://manuscripta.at/?ID=7314)